

Offenlegungsbericht per 30.6.2020

Mit den vorliegenden Informationen per 30.6.2020 trägt die Bank den Vorgaben aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1 Rechnung. Die Zuger Kantonalbank erstellt den Offenlegungsbericht nach den Anforderungen an eine Kategorie-3-Bank freiwillig.

Offenlegung der Eigenmittel und der Liquidität

Die Berechnung der Eigenmittel erfolgt nach dem internationalen Standardansatz (SA-BIZ).

Die Eigenkapitalbasis der Zuger Kantonalbank übersteigt per 30.6.2020 die regulatorischen Anforderungen. Dasselbe gilt für die kurzfristige Liquidität im Zusammenhang mit der Liquidity Coverage Ratio (LCR). Die Quote verfügbares regulatorisches Kapital beträgt per 30.6.2020 18,0 Prozent.

Der risikobasierten Eigenmittelanforderung in der Höhe von 578,1 Mio. Franken stehen per 30.6.2020 anrechenbare Eigenmittel von 1'298,7 Mio. Franken gegenüber.

Die Leverage Ratio von 7,6 Prozent liegt über den regulatorischen Anforderungen. Dies widerspiegelt die starke Eigenkapitalbasis der Zuger Kantonalbank.

Die risikogewichtete Eigenmittelerfordernis beträgt für die Zuger Kantonalbank derzeit 11,2 Prozent. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 27. März 2020 dem Antrag der Schweizerischen Nationalbank (SNB) zugestimmt, den antizyklischen Kapitalpuffer per sofort zu deaktivieren. Der Überschuss des regulatorischen Kapitals beträgt 489,4 Mio. Franken.

Inhaltsverzeichnis

04	KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen
05	OV1	Überblick über die risikogewichteten Positionen
06	LIQ1	Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

Nr.	Position	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2019
Anrechenbare Eigenmittel (in 1'000 Franken)				
1	Hartes Kernkapital (CET1)	1'298'707	1'284'244	1'257'907
2	Kernkapital (T1)	1'298'707	1'284'244	1'257'907
3	Gesamtkapital total	1'298'707	1'284'244	1'257'907
Risikogewichtete Positionen (RWA)				
4	RWA (in 1'000 Franken)	7'225'628	7'047'526	7'124'476
4a	Mindesteigenmittel (in 1'000 Franken)	578'050	563'802	569'958
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)				
5	CET1-Quote (in %)	18,0%	18,2%	17,7%
6	Kernkapitalquote (in %)	18,0%	18,2%	17,7%
7	Gesamtkapitalquote (in %)	18,0%	18,2%	17,7%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)				
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019) (in %)	2,5%	2,5%	2,5%
9	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (in %)	0,0%	0,0%	0,0%
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (in %)	2,5%	2,5%	2,5%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (in %)	10,0%	10,2%	9,7%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)				
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (in %)	3,2%	3,2%	3,2%
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (in %)	0,0%	1,1%	1,0%
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7,4%	8,5%	8,4%
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,0%	10,1%	10,0%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	11,2%	12,3%	12,2%
Basel III Leverage Ratio				
13	Gesamtengagement (in 1'000 Franken)	17'098'904	15'992'337	15'808'357
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7,6%	8,0%	8,0%
Liquiditätsquote (LCR)				
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (in CHF)	2'583'276	2'161'691	2'015'040
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (in CHF)	1'502'379	1'393'330	1'397'506
17	Liquiditätsquote LCR (in %)	172%	155%	144%

OV1: Überblick über die risikogewichteten Positionen

in 1'000 Franken (gerundet)

Bilanz	Risikogewichtete Positionen 30.06.2020	Risikogewichtete Positionen 31.12.2019	Mindesteigenmittel 30.06.2020
Kreditrisiko (ohne CCR-Gegenpartei Kreditrisiko) ¹	6'785'737	6'561'354	542'859
■ davon mit Standardansatz bestimmt	6'785'737	6'561'354	542'859
Gegenpartei Kreditrisiko	2'707	49'520	217
■ davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR) ²	2'707	49'520	217
Marktrisiko	28'515	27'985	2'281
■ davon mit Standardansatz bestimmt	28'515	27'985	2'281
Operationelles Risiko	408'668	408'668	32'693
■ davon mit Basisindikatoransatz bestimmt	408'668	408'668	32'693
Total	7'225'628	7'047'526	578'050

1 inkl. nicht gegenparteibezogener Risiken

2 Die erforderlichen Eigenmittel für das Risiko möglicher Wertanpassungen von Derivaten (SA-CCR) werden nach dem Standardansatz berechnet (SA-CCR = Standard Approach Counterparty Credit Risk).

Im Bereich der Kreditrisiken sind im Vergleich zum 31.12.2019 Veränderungen erkennbar. Diese sind mit dem Kreditwachstum zu begründen. Die risikogewichteten Positionen der Gegenpartei Kreditrisiken haben stark abgenommen. Einerseits hat das Volumen der Interest Rate Swaps stark abgenommen, und andererseits erfolgt die Berechnung seit dem 31.3.2020 nach SA-CCR (vorher CVA). Die Veränderungen der übrigen Positionen sind marginal.

LIQI: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

in 1'000 Franken (gerundet)

per 30.06.2020

A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)

Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)

B. Mittelabflüsse

Einlagen von Privatkunden

- davon stabile Einlagen
- davon weniger stabile Einlagen

Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel

- davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbunds
- davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)
- davon unbesicherte Schuldverschreibungen

Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenwaps

Weitere Mittelabflüsse

- davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen
- davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten
- davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten

Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung

Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung

Total der Mittelabflüsse

C. Mittelzuflüsse

Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z. B. Repo-Geschäfte)

Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen

Sonstige Mittelzuflüsse

Total der Mittelzuflüsse

Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)

Total des Nettomittelabflusses

Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)

Informationen über die kurzfristige Liquidität

Die Liquidity Coverage Ratio soll sicherstellen, dass Banken über genügend qualitativ hochwertige liquide Aktiva (High-Quality Liquid Assets, HQLA) verfügen, um den Nettomittelabfluss jederzeit decken zu können, der in einem vom Regulator durch Ab- und Zuflussannahmen definierten Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu erwarten ist.

HQLA

Die HQLA bestehen zu rund 80 Prozent aus Level-1-Aktiva. Diese bestehen grösstenteils aus Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank und aus Kassenbeständen (90 Prozent). Auf rund 10 Prozent beläuft sich der Anteil an Level-1-Wertschriften (erstklassige Finanzanlagen). Die 20 Prozent Level-2-Aktiva setzen sich praktisch ausschliesslich aus Pfandbrieftiteln der Schweizer Pfandbriefinstitute zusammen.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die LCR wird neben der Höhe und der Zusammensetzung der HQLA per Stichtag durch die in den nächsten 30 Kalendertagen modellierten Mittelzu- und -abflüsse gemäss vorgegebenem Stressszenario beeinflusst. Die Mittelabflüsse sind insbesondere durch unbesicherte, nicht-operative Einlagen von

1. Quartal 2020		1. Quartal 2020		2. Quartal 2020		2. Quartal 2020	
Ungewichtete Werte		Gewichtete Werte		Ungewichtete Werte		Gewichtete Werte	
			2'190'475				2'583'276
	8'134'533		717'500		8'267'239		719'713
	3'220'972		161'049		3'303'620		165'181
	4'913'561		556'452		4'963'619		554'532
	1'385'864		839'722		1'545'215		958'989
	1'385'366		839'224		1'544'355		958'129
	498		498		860		860
	1'672'344		656'000		1'717'256		669'708
	505'761		505'761		522'036		522'036
	16'000		16'000		6'667		6'667
	1'150'582		134'238		1'188'553		141'006
	50'583		50'583		59'582		59'582
	2'834'473		6'903		2'947'454		7'793
	14'077'798		2'270'709		14'536'746		2'415'786
	324'483		271'867		483'344		400'111
	544'933		544'933		513'296		513'296
	869'416		816'800		996'640		913'407
			Bereinigte Werte				Bereinigte Werte
			2'190'475				2'583'276
			1'453'909				1'502'379
			151				172

Geschäftskunden aus der Finanzbranche beeinflusst, da diese vollumfänglich als Abflüsse angerechnet werden. Die Fälligkeitsstruktur der langfristigen Refinanzierung durch Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen hat eine erhebliche Auswirkung auf die Höhe der LCR. Die Mittelzuflüsse sind unter anderem durch revolvingende, kurzfristige Kreditpositionen getrieben. Ebenso beeinflussen saisonale Effekte wie quartalsweise Zinszahlungen die Mittelzuflüsse. Des Weiteren werden die Mittelzu- und -abflüsse aus Derivatgeschäften (insbesondere Devisenswaps) beeinflusst.

Entwicklung

Die durchschnittliche Quote für kurzfristige Liquidität lag über alle Währungen betrachtet im 1. Quartal bei 151 Prozent und im 2. Quartal bei 172 Prozent. Die Ermittlungen basieren auf den monatlichen im Liquiditätsnachweis ausgewiesenen Werten des entsprechenden Quartals. Im Berichtshalbjahr lagen die monatlichen Werte zwischen 145 Prozent und 184 Prozent. Somit lag die LCR jederzeit über der gesetzlichen Mindestquote von 100 Prozent.

Sonstige Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe des LCR

Per 30.6.2020 liegen keine weiteren Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe der LCR vor.

Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1
6301 Zug
Telefon 041 709 11 11
Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.

 **Zuger Kantonalbank**